



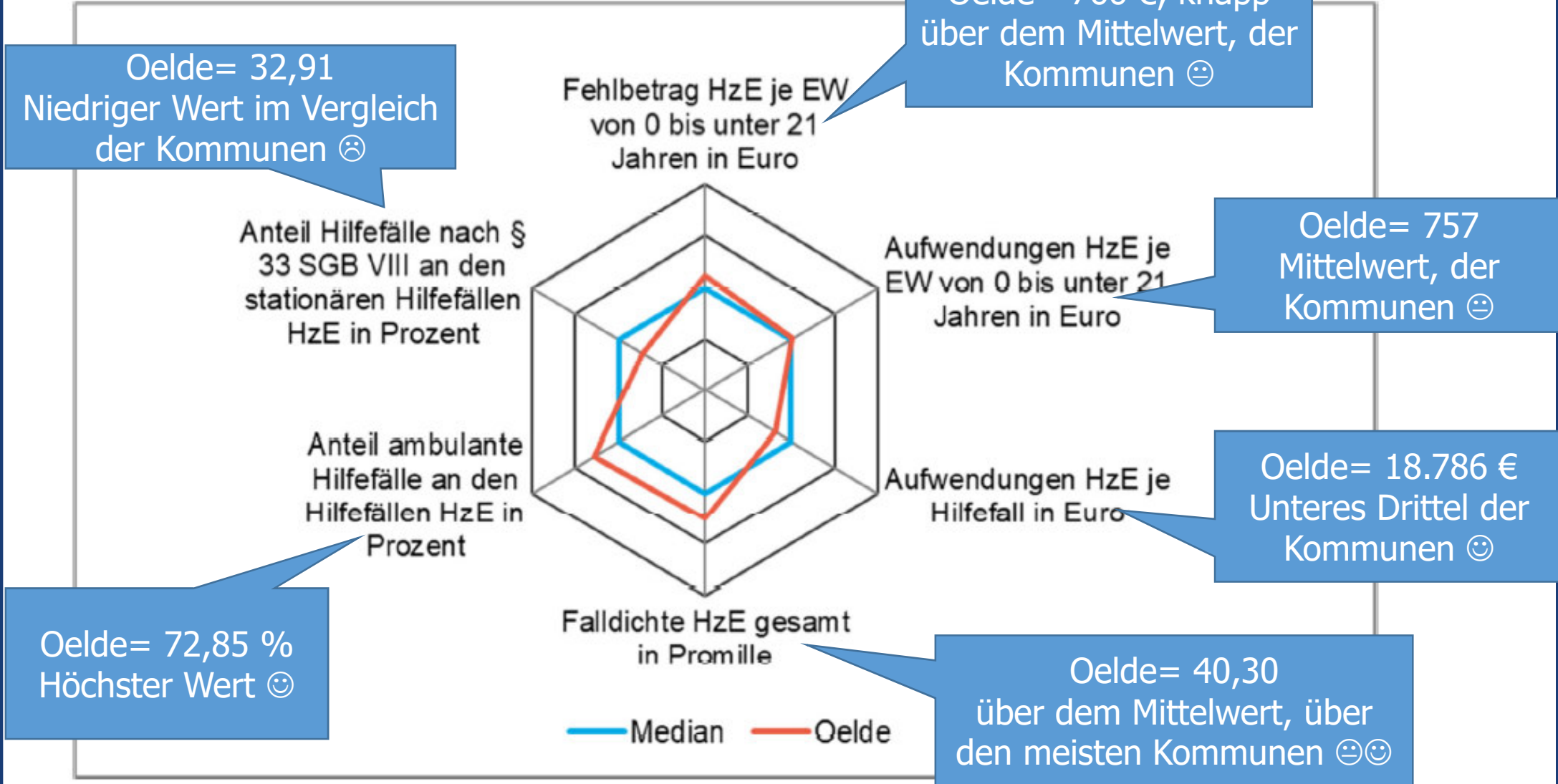
# GPA - PRÜFUNG IM FACHDIENST JUGENDAMT OELDE

## SCHWERPUNKT: HILFEN ZUR ERZIEHUNG

**VON HIGH-TECH BIS HEIMAT.  
OELDE VERBINDET.**

<b>3.</b>	<b>Hilfe zur Erziehung</b>	<b>1</b>
3.1	Managementübersicht	3
3.2	Inhalte, Ziele und Methodik	5
3.3	Strukturen	5
3.3.1	Strukturkennzahlen	6
3.3.2	Umgang mit den Strukturen	7
3.3.3	Präventive Angebote	8
3.4	Organisation und Steuerung	9
3.4.1	Organisation	9
3.4.2	Gesamtsteuerung und Strategie	11
3.4.3	Finanzcontrolling	12
3.4.4	Fachcontrolling	14
3.5	Verfahrensstandards	15
3.5.1	Prozess- und Qualitätsstandards	15
3.5.2	Prozesskontrollen	21
3.6	Personaleinsatz	22
3.6.1	Allgemeiner Sozialer Dienst	24
3.6.2	Wirtschaftliche Jugendhilfe	24
3.7	Leistungsgewährung	25
3.7.1	Fehlbetrag und Einflussfaktoren	25
3.7.2	Hilfen nach §§ 27 ff. SGB VIII	35
3.7.3	Unbegleitete minderjährige Ausländer	46
3.7.4	Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung § 8a SGB VIII	47

### Einflussfaktoren Fehlbetrag Hilfe zur Erziehung 2018




## Umfang der Hilfen nach § 27 Abs. 2 und 3 SGB VIII 2018

Kennzahl	Oelde	Minimum	1. Viertelwert	2. Viertelwert (Median)	3. Viertelwert	Maximum	Anzahl Werte
Aufwendungen nach § 27 Abs. 2 und 3 SGB VIII je Hilfefall in Euro	9.803	1.381	6.508	8.544	10.354	17.906	39
Falldichte § 27 Abs. 2 und 3 SGB VIII in Promille	13,19	0,00	0,46	1,63	2,95	13,19	46
Anteil Hilfefälle nach § 27 Abs. 2 und 3 SGB VIII an den Hilfefällen HzE in Prozent	32,72	0,00	2,07	5,07	8,14	32,72	46

Der Umfang der Hilfen nach § 27 Abs. 2 und 3 SGB VIII ist wesentlich höher als in den Vergleichskommunen des mittleren Segments. Verdeutlicht wird dies durch die beiden Maximalwerten bei der Falldichte und dem Anteil der Hilfefälle nach § 27 SGB VIII an den Gesamtfällen in Oelde.

### Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung § 8a SGB VIII 2018

Kennzahl	Oelde	Minimum	1. Viertelwert	2. Viertelwert (Median)	3. Viertelwert	Maximum	Anzahl Werte
Anteil der Meldungen nach § 8a SGB VIII die in ein Hilfeplanverfahren übergegangen sind	61,54	0,00	17,54	30,00	37,93	100	37



Im interkommunalen Vergleich liegt die Quote der Meldungen nach § 8a SGB VIII, welche in ein Hilfeplanverfahren übergeht, sehr hoch. Das Verfahren zu § 8a SGB VIII wird in zurzeit nicht durch die gpaNRW geprüft.

### Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung § 8a SGB VIII

Grundzahl	2015	2016	2017	2018	2019
Dokumentierte Meldungen von Kindeswohlgefährdungen	17	22	36	39	45
davon dokumentierte Meldungen die in Hilfeplanverfahren übergegangen sind	11	9	15	24	30

Die Ergebnisse der Prüfung weisen darauf hin, dass durch den „Strukturwandel“ hin zu einer individuellen Hilfe zur Erziehung für Kinder- und Jugendliche entlang der Bildungskette

- mit den Leistungen frühzeitig eine höhere Anzahl von Kindern und Jugendlichen gefördert wird bzw. Hilfen erhalten,
- wobei die Kosten je Fall geringer,
- allerdings die Gesamtkosten insgesamt gestiegen sind.

Damit könnte auf den ersten Blick vermutet werden, dass keine Wechselwirkungen zu anderen Leistungen eingetreten sind.

Dies soll jedoch weitergehend analysiert werden, da

- sich in der Arbeit des Sozialen Dienstes im Zeitraum des eingeleiteten „Strukturwandels“ 2015 – 2020 wesentliche Rahmenbedingungen verändert und Zielgruppen erweitert haben.

Zu nennen sind hier insbesondere

- die Zuwanderungen auf Grund von Flucht und Vertreibung sowie die osteuropäische Arbeitsmigration und
- darüber hinaus führt die in der Gesellschaft deutlich gestiegene Sensibilität in Bezug auf Kindeswohlgefährdende Einflussfaktoren, zu einer höheren Anzahl von Bearbeitungsverfahren und Hilfeleistungen nach § 27 SGB VIII,
- die einen möglichen Rückgang von Fällen, Kosten in Zusammenhang mit dem „Strukturwandel“ ggf. nicht „sichtbar“ werden lassen.